

Zehn Lieder

nach Gedichten von Hermann Hesse

Othmar Schoeck op. 44

Nachtgefühl

Nicht zu breit (♩ = 46)

1

Tief mit blau-er Nacht - ge-walt, die mein Herz _____ er - hellt, - bricht aus

f *f* *mf*

rit. *p zart* **Breiter** *schwärmerisch*

jä - - hem Wol - ken - spalt Mond und Ster - - nen - welt. See - le flammt aus

f *mf* *p* *legato*

zart.

ih - rer Gruft, lo - dernd auf - ge - schürt, da im bleichen Sternen - duft Nacht die Har - fe

Tempo I

f rührt. Sor - ge flieht und Not wird klein, seit der Ruf ge -

bestimmt
schah. Mag ich mor - gen nicht mehr sein, heu - te bin ich da!

mfz *mf*

p espr. Tie - fe blau - e Nacht - ge-walt, die mein Herz er -

p espr.

dolce hellt!

poco espr. *rit.* *pp*

Red.

Magie der Farben

Anmutig bewegt (♩ = 100)

Got - tes A - tem hin und wie - der,

poco rit. *a tempo*

p sempre legato

Leseprobe

Him - mel o - ben, Him - mel un - ten, Licht - singt tau - send - fa - che

poco f *poco* *a tempo* *mf*

Lie - der, Gott wird Welt - far big en. Weiß zu schwarz und

poco rit. *a tempo*

Sample page

legato *mf*

Warm zum küh - len fühlt sich im - mer neu - ge - zo - gen, e - wig aus cha -

più f *espr.* *più f* *espr.*

espr. *poco rit.* *a tempo*
p

o - ti - schem Wüh - len klärt sich neu - der Re - gen - bo - gen. So durch

uns - re S - le - w - d - Qu - und Won - ne

poco f *poco rit.*

Got - tes - Licht, e - na - und wir frei - sen ihn als

poco f *poco rit.*

a tempo *poco rit.*

Son - ne.

legato *p*